

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

166 (20.6.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 166. Erstes Blatt.

Freitag den 20. Juni

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 53370. Maßregeln gegen die Verbreitung von Diphtherie und Scharlach betreffend.

Auf Antrag des Sr. Bezirksarztes bringen wir nachstehende Anweisung über das Desinfektionsverfahren bei Diphtherie und Scharlach zur allgemeinen Kenntniss, indem wir dem Publikum in seinem eigenen Interesse angelegentlich empfehlen, bei vorkommenden Erkrankungsfällen hiernach sorgfältig zu verfahren.

Karlsruhe, den 18. Juni 1890.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Nicolai.

21.

Anweisung über das Desinfektionsverfahren bei Diphtherie und Scharlach.

Die bei Erkrankungen an Diphtherie und Scharlach (neben der vorgeschriebenen Absonderung der Kranken) vornehmlich anzustrebende Desinfektion hat sich in folgender Richtung zu bewegen:

Vor Allem muß hinsichtlich des Kranken selbst für die Erhaltung größter Reinlichkeit gesorgt werden. Der Kranke ist täglich mit warmem Wasser zu waschen; die Leib- und Bettwäsche des Kranken ist möglichst häufig und nach erfolgter Verunreinigung derselben sofort zu wechseln.

Das Krankenzimmer ist täglich durch Aufwaschen mit feuchten Tüchern zu reinigen und die Luft in demselben muß mehrmals täglich gründlich erneuert werden.

Ganz besondere Aufmerksamkeit ist ferner den Absonderungs- und Auswurfstoffen des Kranken zuzuwenden; dieselben dürfen nicht mit den Wänden, dem Boden oder den Möbeln des Zimmers in Berührung kommen.

Zum Auffangen und Abwischen der Ausscheidungen aus Mund und Nase sind Tücher zu gebrauchen, die täglich mehrmals zu wechseln, jeweils nach dem Gebrauche in 5procentige Carbollösung zu werfen und 24 Stunden lang in dieser Flüssigkeit zu belassen sind.

Am meisten empfiehlt es sich, zur Reinigung der Nase und des Mundes Päckchen von Carbol- oder Salicylwatte oder Lappchen zu verwenden, die sofort nach ihrer Benützung verbrannt werden.

Werden Spucknapfe benützt, so sind solche zu einem Drittel mit 5procentiger Carbollösung zu füllen; die Entleerung derselben hat in den Abtritt zu erfolgen.

Ess- und Trinkgeschirre müssen vor ihrer anderweitigen Wiederbenützung mehrere Stunden in Seifenlösung gekocht werden.

Speisen und Getränke, insbesondere Milch, die von den Kranken nicht genossen wurden, aber sich eine Zeit lang in dem Krankenzimmer befanden, dürfen nicht anderweitig aufbewahrt oder verwendet, sondern müssen vernichtet werden.

Genezene Kranke müssen, bevor sie mit Gesunden wieder verkehren, sich in einem warmen Seifenbad oder, falls dies nicht ausführbar ist, durch Abwaschen des ganzen Körpers mit warmem Seifenwasser sorgfältig reinigen, darauf reine Wäsche und in der Krankheit nicht benützte oder desinficirte Kleider anlegen.

Leib- und Bettwäsche des Kranken, ferner alle sonstigen waschbaren, mit dem Kranken in Berührung gekommene Gegenstände, sowie die zum Aufwaschen des Krankenzimmers benützten Tücher sind, ohne vorher geschüttelt oder ausgestäubt zu werden, in 5procentiger Carbollösung mindestens 12 Stunden lang einzuweichen, sodann eine halbe Stunde lang in Wasser zu kochen und in Kaliseifenlösung auszuwaschen. Steht ein Dampfdesinfektionsapparat zur Verfügung, so sind die Gegenstände in diesen zu verbringen.

Nicht waschbares Bettzeug und ebensolche Kleider sollen gleichfalls in dem Dampfdesinfektionsapparate behandelt oder wenigstens 2mal 24 Stunden lang außer Gebrauch gesetzt und mit Vermeidung des Schüttelns oder Klopfens an einen trockenen, luftigen Ort zur Lüftung aufgestellt werden. Keinesfalls dürfen diese Gegenstände vor ihrer Desinfektion oder Lüftung trocken aufbewahrt oder in andere Haupträume gebraucht werden.

Wieb das Krankenzimmer nicht mehr benützt, so sind die Fußböden, Thüren und Fenster, sowie alle Holzverkleidungen und nicht polirte Möbel in demselben mit 5procentiger Carbollösung sorgfältig abzuwaschen, ebenso die Wandflächen, soweit dieselben mit Auswurfstoffen der Kranken besudelt sind.

Polirte Möbel jeder Art, insbesondere die Bettstätten, Bilder und Metallgegenstände sind mit trockenen Lappen, Tapeten und gestrichene Wände mit frischem Brod trocken abzureiben, nachdem vorher der Fußboden des Zimmers stark mit Carbollösung angefeuchtet ist.

Alle zu diesen Abreibungen benützte Gegenstände und Stoffe sind zu verbrennen.

Ehe ein Zimmer, in welchem ein an Diphtherie oder Scharlach Erkrankter verpflegt wurde, wieder in Gebrauch genommen wird, soll dasselbe nach vorschriftsmäßiger sorgfältiger Desinfektion mindestens 24 Stunden lang mittelst Durchzug gelüftet werden.

Alle Personen, welche mit an Diphtherie oder Scharlach Erkrankten in Verkehr getreten sind, haben sich, bevor sie wieder mit Gesunden in Berührung kommen, die Hände mit 5procentiger Carbollösung oder Seifenlösung sorgfältig zu reinigen.

Bekanntmachung.

Nr. 6654. Die Gesuche um Beurlaubung von Soldaten zur Disposition des Truppentheils betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden zur weiteren Bekanntmachung in ihren Gemeinden darauf aufmerksam gemacht, daß Gesuche um Beurlaubung zur Disposition des Truppentheils — nach Ablauf einer zweijährigen aktiven Dienstzeit — bis zum 15. Juli l. J. beim Gemeinderath einzureichen wären, welcher solche nach sorgfältiger Prüfung und unter Anschluß des bei dem Reklamationsverfahren eingeführten Erkundigungsbogens (Ges. und Verordnbl. 1888 Anlage 11 Seite 670) bis längstens zum 20. Juli l. J. hierher vorzulegen hätte.

Karlsruhe, den 19. Juni 1890.

Großh. Bezirksamt.
Braun.

C. Schäfle.

Bekanntmachung.

Nr. 45532. Die Reinigung und Instandhaltung der Alb pro 1890 betreffend.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß die regelmäßigen Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten an der Alb in diesem Jahre in der Zeit vom

30. Juni bis 12. Juli einschließlich

vorgenommen werden und die Alb während dieser Zeit streckenweise vorübergehend abgeleitet werden wird. Der Bachabschlag oberhalb Ruppurr mit Einleitung des Wassers in den Erlengraben wird bereits am Samstag den 28. Juni, Abends 6 Uhr, geschehen.

Beim Vollzug der Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten ist den Weisungen der Großh. Kulturinspektion und deren Personal seitens der Gemeinden, Ufereigentümer und Besitzer von Wasserbenützungsanlagen unbedingt Folge zu leisten. Jedes Anstauen und Zurückhalten des Wassers im Flußbett oder den zugehörigen Kanälen ohne ausdrückliche Ermächtigung der Großh. Kulturinspektion ist untersagt.

Karlsruhe, den 17. Juni 1890.

Großh. Bezirksamt.
Braun.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden zu Karlsruhe.

Gemäß §. 39 der Statuten werden die Mitglieder der Anstalt zu einer ordentlichen Generalversammlung am

Samstag den 21. Juni 1890, Nachmittags 3 Uhr,
in den Sitzungssaal der Anstalt zu Karlsruhe eingeladen.

Tagesordnung:

Abnahme des Rechenschaftsberichts für 1889 und Beschlussfassung hierüber (§. 38 Ziffer 3 der Statuten).
Karlsruhe, im Mai 1890.

Der Aufsichtsrath.

2.2.

Versteigerung.

Freitag den 20. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage im untern Saale des Gasthauses zum goldenen Karpfen gegen Baarzahlung:

1 Kanapee, 6 Fauteuils, 1 Schlaffopha, 1 schönen Schreibtisch, 1 Vertigo, 3 halbfranzösische Bettstellen mit Mohhaarmatratzen und Kissen, 4 kleine Tische, 2 Kleiderschränke, 3 Nachttische, 1 Waschkommode, 4 kleine Spiegel, 6 Rohrstühle, 1 Kinderwagen, 1 Nachttisch (Ruhbaum), 1 Divan in Eisen mit hoher Rückenlehne, 1 Uhr in Bronze, 1 Nähmaschine (Fußbetrieb), 2 Lampen, einige Herren-, Frauen- und Kinderkleider etc., wozu Liebhaber bösflichst einladet

B. Kossmann, Auctionator.

Bergebung von Bauarbeiten.

3.3. Die Herstellung von eichenen in Asphalt verlegten Parketböden für das städt. Krankenhaus soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Bedingungen liegen auf dem Hochbauamt zur Einsicht auf und sind die Angebote bis Montag den 23. Juni, Nachmittags 4 Uhr, dem Schlußtermin der Submission, einzureichen.

Karlsruhe, den 14. Juni 1890.
Städt. Hochbauamt.
Strieder.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Akademiestraße 39 ist eine neu hergerichtete Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli an solche Leute zu vermieten. Näheres im Seitenbau, parterre.

— Amalienstraße 40 ist wegen Wegzug von hier die comfortable Parterrewohnung von 6 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 23. Oktober oder auch etwas früher zu vermieten. Näheres im 3. Stock täglich von 9 bis 5 Uhr.

* Augartenstraße 17 ist eine schöne Wohnung von einem großen Zimmer, Küche, Keller und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.2. Bismarckstraße 31 ist eine Treppe hoch eine Wohnung von 8 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.2. Blumenstraße 4 ist eine freundliche, auf die Straße gehende Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, auf den 23. Juni zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Durlacher Allee 6 ist der 1. Stock, bestehend aus 2 oder 3 Zimmern, möblirt, nebst Büschenzimmer, sogleich zu vermieten. — Ebenfalls ist ein großes Mansardenzimmer nebst Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör zu vermieten. Näheres in der Restauration zur Dampfbahn.

*2.2. Friedenstraße 2, Ecke der Gartenstraße, ist die Hochparterrewohnung von 6 Zimmern, darunter ein großer Salon, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst Nachmittags von 2 Uhr an.

— Friedenstraße 23 sind der 1. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller, der 3. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller, und eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Werberplatz 25.

— Herrenstraße 16 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

— Herrenstraße 48 ist die Wohnung im 3. Stock, 6 Zimmer mit Küche, 2 tapezirte Mansarden, 2 Keller etc., zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend hergerichtet. Näheres im 1. Stock.

— Hirschstraße 42 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten.

— Kaiserstraße 177 ist im Vorderhaus eine hübsche Mansardenwohnung, die Fenster gegen die Straße gehend, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 172 im Laden.

— Kaiser-Allee 71 sind 3 Wohnungen von je 2 und 3 großen Zimmern, Küche mit Wasser-

leitung, Glasabschluß und allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre * Karlstraße 11, gegenüber dem Palais Schmieder, ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

3.2. Karlstraße 60 sind im Vorderhaus drei schöne Wohnungen, bestehend aus je 3 u. 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 23. Juli zu vermieten. Im zweiten Stock befindet sich ein Balkon. Näheres daselbst im Seitenbau.

— Körnerstraße 23 ist im Parterrestock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und einer Küche oder getheilt in je 2 Zimmer mit einer Küche sammt Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und einer Küche sammt Zugehör, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Körnerstraße 21, bei Schreinermeister Ph. Stappf.

6.2. Kreuzstraße 22 ist auf 23. Juli l. J. zu vermieten: der 2. Stock von 7 Zimmern, Badkabinett und Zugehör; der 3. und 4. Stock von je zwei Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Veranda und Zugehör. Sämtliche Wohnungen sind den Anforderungen der Neuzeit entsprechend hergestellt. Friedrich Guthörle, Tapezier, Spitalstraße 43.

— Kreuzstraße 29 sind der 2., 3. und 4. Stock von je 5 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, mit Aussicht nach dem Palastgarten, per 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Comptoir.

— Kurvenstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 hübschen, eleganten Zimmern, Veranda, Balkon, Badkabinett, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Kurvenstraße 23 sind zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Volkestraße 15a (Hardtvaldstadttheil) ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft wird Amalienstraße 79 im Bureau erteilt.

*3.1. Ruppurrerstraße 13 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, wegen Verletzung auf 1. oder 23. Juli zu vermieten.

— Ruppurrerstraße 68 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli, und der 4. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70, parterre.

— Schützenstraße, in der Nähe des Stadtgartens, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Preis 520 Mk. Zu erfragen Schwanenstraße 13.

— Schützenstraße 11 ist eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Schützenstraße 12a ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, sammt Zugehör und Gartenantheil auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Sophienstraße 56 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter.

*2.2. Stephanienstraße 47 ist das Parterre, bestehend aus 3 Zimmern, 1 großen Garderoberraum, Küche, Kammer und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 49 im 3. Stock.

4.4. Uhländstraße 6 sind im 3. und 4. Stock auf 23. Juli 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör, Preis 160 und 225 Mk., ferner eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Laden und Zugehör, auch als Wohnung von 4 Zimmern benutzbar, Preis 420 Mk., zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

10.2. Uhländstraße 10 sind 2 schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Waldbornstraße 24 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit großer, heller Verfüllung zu vermieten.

*2.2. Werderstraße 76 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Glasabschluß und allem Zugehör per 23. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen eben daselbst.

*2.2. Wilhelmstraße 35 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern in angenehmer Lage mit freier Aussicht ist auf 23. Juli oder 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

— Eine freundliche Wohnung von 3 oder 4 Zimmern ist per sofort oder später zu vermieten: Werderstraße 55 im 4. Stock.

— Eine Wohnung von 3 hübschen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller ist auf 23. Juli an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Preis 380 Mark. Näheres Kurvenstraße 22 im 2. Stock.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, eine Treppe hoch, nebst Zugehör ist sofort zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

— Auf den 23. Juli ist in der Hirschstraße 86 eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Badkabinett, Glasveranda, Küche mit Speisekammer, alles unter Glasabschluß, sowie einer Mansarde und gutem Keller, an eine ruhige Familie zu vermieten. Gas- und Wasserleitung im Hause. Näheres daselbst im 2. Stock, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr.

— Eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Glasabschluß sammt Zugehör ist in einem ruhigen Hause auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 im 2. Stock. — Eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche, Glasabschluß, sammt Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 im 2. Stock.

— Kaiserstraße 130 ist eine sehr schöne Bel-Stage-Wohnung von 7 eventuell auch 8 Zimmern auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Baden rechts.

— Ecke der verl. Hirsch- und Moonstraße sind zwei schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock mit herrlicher Aussicht, bestehend aus je 4 großen Zimmern (1 Erkerzimmer) sammt Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu einem Stockwerk kann auch ein schönes Turmzimmer mit Nebengemach gegeben werden. Nachfragen beliebe man nebenan, Moonstraße 2 im 2. Stock.

— Eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller etc., im 2. Stock, ist auf 23. Juli zu vermieten. Einzug von 10 Uhr früh ab. Näheres beim Eigentümer, Steinstraße 6, parterre.

— Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör, sämtliche auf die Straße gehend, 2 Treppen hoch, ist Verletzung halber sogleich oder auf 23. Juli l. J. Leopoldstraße 51 zu vermieten. Näheres Schloßplatz 15 im 2. Stock.

— Ecke der Karl- und Erbprinzenstraße 40 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, 1 Salon mit Balkon, 1 Badzimmer, Küche, Keller und Mansarden auf den 23. Juli zu vermieten. Auskunft im 2. Stock bei D. Elsäßer.

* Wegen Verletzung ist eine sehr schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Mansarde und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Gottesauerstraße 5, 4. Stock.

In meinem Hause Belfortstraße 16 ist der dritte Stock — 7 Zimmer und Badezimmer — auf Juli ev. Oktober zu vermieten. E. Stabisch.

Elegante Wohnung, der Neuzeit durchaus entsprechend, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Waschküche, Trockenständer etc., ist per sofort oder 23. Juli zu vermieten: Friedensstr. 20. Näheres daselbst im Partierre.

Ecke der Kurven- und Koonstraße, in schöner, freier Lage, ist der 2. Stock, bestehend in 5-7 Zimmern, Badezimmer, Balkon, großem Hof und Garten, auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 25 im 2. Stock.

Waldstraße 31

Ist auf 23. Juli eine Wohnung, 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde, Trockenständer, Keller etc., zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Kaiser-Allee 53

Ist im 2. Stock eine Wohnung von 5-6 Zimmern, sämtliche auf die Straße gehend, mit Balkon und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden. 3.2.

Kaiser-Allee 53

Ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden. 3.2.

Mansardenwohnung zu vermieten.

2.2. In der neuen Kreuzstraße, gegenüber dem Marktgräßlichen Garten, ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Keller, an ruhige Leute auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 60a im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. Waldbornstraße 43 ist ein kleiner Laden mit Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 89 im Hinterhaus.

Laden mit oder ohne Wohnung.

Ostendstraße 5 ist der 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Laden, Küche, Keller, Mansardenzimmer, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues.

Laden zu vermieten.

Herrenstraße 12 (in der Nähe der Kaiserstraße) ist ein schöner Laden mit anstoßender Wohnung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

Laden zu vermieten.

Schützenstraße 36 ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten; event. könnte auch ein größeres Magazin dazu gegeben werden. Näheres im 3. Stock des Seitenbaues bei Herrn Reisinger.

Ein Laden, Kaiserstraße,

mit 2 Schaufenstern und Nebenzimmer, ist auf 23. Oktober event. Juli zu vermieten. Näheres bei W. Müllejans, Kaiserstraße 124 a.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 126 ist ein schöner Laden mit zwei Schaufenstern nebst anstoßendem Zimmer und Küche, Keller etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Uhrenladen.

Läden.

Kreuzstraße 21 sind 2 Läden, der eine mit 2 Zimmern, Küche und Keller (die beiden Zimmer könnten auch als Magazin dienen), der andere mit einem Kontor und Keller, billig zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Laden mit Kontor u. Magazin.

Leopoldstraße 8 ist ein Laden mit Kontor und einem kleinen Magazin auf 23. Oktober, auf Vereinbarung auch sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

Zu vermieten:

ein Laden mit Comptoir auf 23. Juli. Zu erfragen Kaiserstraße 215 im Cigarrenladen.

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 40 ist ein hübscher Laden, worin ein flott es Cigarrengeschäft betrieben wird, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Herrenkleider-Geschäft.

Laden zu vermieten

mit Comptoir und Wohnung, per Juli oder 23. Oktober. Auskunft in der Conditorei Albert Neu. *3.3.

Zu vermieten in der Erbprinzenstrasse im belebtesten Theile derselben: ein schönes, geräumiges Parterre-Lokal mit grossen Schaufenstern, sich besonders eignend für ein feines Porzellan-, Glas- und Gaslüstro-Geschäft, Möbel-Magazin, Modewaaren- und Confections-Geschäft, grössere Buch- und Kunsthandlung etc., zum Preis (inol. Kontor) von 2500 Mk. Näheres Herronstrasse 31 im Laden.

Laden zu vermieten.

Ecke der Karls- und Erbprinzenstraße 40 ist ein schöner Laden, gegen die Karlsstraße gelegen, auf den 23. Juli billig zu vermieten. Auskunft erteilt D. Elsässer im 2. Stock.

Auf dem Ludwigsplaz

sind zwei ineinandergehende große Ladenlokale, welche auch einzeln abgegeben werden, mit Kontor und Magazin sammt Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Die Läden eignen sich zum Betrieb eines jeden Geschäftes, ganz besonders aber für ein Tuch-, Tapezier- oder Kurzwaaren-Geschäft und Möbelmagazin. Offerten unter Nr. 1291 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 87.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße, nächst der Infanteriekaserne, ist ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern und daranstoßendem Kontor auf 23. Juli oder später zu vermieten. Gest. Offerten unter Nr. 1393 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäft zu vermieten.

6.1. Ein Kolonialwaaren- und Delikatessengeschäft in bester Geschäftslage ist zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Geschäftsraum,

großer, heller, mit Gas, mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern etc., per 23. Juli zu vermieten: Steinstraße 29.

Werkstätte und Wohnung,

für ein ruhiges und sauberes Geschäft, in bester Lage, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

Auf 23. Juli wird in der Nähe des Hauptbahnhofes eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör von einer ruhigen Familie dauernd zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1353 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *2.2.

Am Ludwigsplatz

wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern auf 23. Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1379 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.2.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zugehör wird zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1392 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Birschstraße 17 ist ein gut möbllirtes, zweifensstriges Partierzimmer sogleich oder auf 1. Juli an einen Herrn zu vermieten.

*2.2. Waldstraße 33 sind im 2. Stock 2 hübsch möbllirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

Ein schönes, möbllirtes Zimmer ist sofort an 1 oder 2 solibe Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen bei Schmiedmeister W. Kohlbecker, Spitalstraße 7.

Spitalstraße 40, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbllirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf später an einen Herrn zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 52 ist 2 Treppen hoch sogleich oder auf 1. Juli ein schön möbllirtes, zweifensstriges Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zwei freundliche, sehr schön möbllirte Zimmer mit Balkon (Wohn- und Schlafzimmer) sind in der Nähe des Hauptbahnhofes auf 1. Juli (eventl. auch früher) an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Akademiestraße 18 ist im 2. Stock ein möbllirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension zu vergeben.

3.1. Kaiserstraße 58 sind per sofort oder später zwei elegant möbllirte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) mit Balkon, eine Treppe hoch, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Gegenüber der Infanteriekaserne,

Kaiserstraße 150, sind 3 schöne Zimmer im Entresol an einen einzelnen Herrn oder eine Dame auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Laden recht.

Maler-Atelier

per sofort oder später zu vermieten: Douglasstraße 18, Ecke der Kaiserstraße. Auskunft in der Conditorei daselbst. *3.3.

Ecke der Kaiser-Allee und Westendstraße 63 ist per sofort ein Maleratelier zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, Partierre.

Werkstätte

zu vermieten: Steinstraße 29.

Ein Stall

mit 4 Ständen für Pferde oder Rindvieh ist mit Henschouer 5. Allee Nr. 55 billig zu vermieten. Näheres im Baugeschäft von Adolf Mees, Rappurterstraße 18. 3.2.

Zimmer-Gesuche.

* Von einem Herrn wird ein anständig möbllirtes Partierzimmer (in der Nähe des Rondellplatzes) auf die Dauer von 1 1/2 Monaten per sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1389 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht auf 1. Oktober im nordwestlichen Stadttheil ein gut möbllirtes, nördlich gelegenes Zimmer mit anstoßendem Schlafzimmer. Adressen sind unter Nr. 1391 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lokal-Gesuch.

2.1. Eine bessere Gesellschaft sucht ein geräumiges, abgeschlossenes Lokal zu mieten. Offerten mit Preisangabe wolle man an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1395 gelangen lassen.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein tüchtiges Zimmermädchen wird auf Johanni in ein Gasthaus gesucht. Näheres Adlerstraße 48.

*2.2. Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 39.

Eine kleine Familie sucht auf's Ziel ein ordentliches Mädchen, welches alle vorkommenden Hausarbeiten willig verrichtet. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Spitalstraße (große) 20 im Laden.

8.6. Ein tüchtiges Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit gegen hohen Lohn auf Johanni gesucht. Näheres Amalienstraße 17, parterre. Dasselbst kann ein Mädchen aus guter Familie unentgeltlich das Kochen lernen.

2.2. Ein gut empfohlenes tüchtiges und braves, nicht zu junges, womöglich französisch sprech. Mädchen, d. perfekt kocht u. d. Hausarbeit übernimmt, wird zu 2 Damen, d. d. Sommer in Süddeutschland, den Winter im Süden zubringen, b. gut. Lohn u. gut. Behandl. z. 1. Juli gesucht. Offerten mit Beifüg. der Zeugnisse u. Photograph. beförd. sub **K. 3734 Rudolf Mosse in Karlsruhe.**

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Kaiserstraße 179 im Laden.

2.2. Ein braves Mädchen, kath. Conf., welches gut kochen sowie häusliche Arbeiten verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni Stelle. Näheres Herrenstraße 33, parterre.

***2.1.** Ein solides, ehrliches, fleißiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und alle anderen Hausarbeiten gerne übernimmt, sucht auf's Ziel passende Stelle. Zeugnis steht zu Diensten. Zu erfragen: Nowack-Anlage 3 im 2. Stock.

6000 Mark

werden zur Stellung von Kauttionen gegen 5%ige Verzinsung und gute Sicherheit, womöglich in Wertpapieren, aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 1394 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

30 000 M. werden auf II. Hypothek bis zu 70% des Schätzwertes aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1388 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Abteilung für Stellen-Vermittlung.

Stellen finden:

1 tüchtiger Verkäufer und Comptoirist in ein Fleischwaren- und Delikatessengeschäft nach Straßburg;

Stellen suchen:

1 tüchtiger junger Mann als Comptoirist in eine Fabrik oder Engros-Geschäft, gleichviel welcher Branche.

Wir bitten um passende Offerten. **2.2.**

Feuer-Versicherung.

2.2. Für das Generalagenturbüreau einer Feuer-versicherungs-Gesellschaft wird ein junger Mann gesucht, der mit allen vorkommenden Bureauarbeiten vertraut ist. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1356.

Schlosser-Gesuch.

*2.2. Zwei tüchtige Arbeiter finden sofort dauernde Beschäftigung: Durlacherstraße 89.

Schlosser-Gesuche.

*3.1. Vier bis fünf Schlosser können sogleich eintreten: Klaurechtstraße 22.

Maschinenarbeiter gesucht.

3.2. Zwei tüchtige Maschinenarbeiter für Holzbearbeitungsmaschinen erhalten dauernde Beschäftigung: Gartenstraße 7, Bureau, Karlsruhe.

Zuverlässige Monteure für Elektrische Lichtanlagen
 gesucht. Anerbietungen mit Zeugnissen, Lohnansprüchen und Angaben über bisherige Beschäftigung unter **J. 61466** an die Annoncen-Expedition von **Hausenstein & Vogler**, Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Sogleich oder auf's Ziel wird ein junges Mädchen gesucht, welches Liebe zu erwachsenen Kindern hat. Zeugnisse erwünscht. Näheres Grenzstraße 7 im 2. Stock rechts. *

Mädchen sofort gesucht.

* Ein braves, nettes und reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und einen kleinen Haushalt zu versehen hat, mit guten Zeugnissen, wird für eine Conditorei in der Pfalz gesucht. Guter Gehalt und gute Behandlung zugesichert. Offerten wolle man unter Nr. 1396 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gesucht

wird ein Mädchen, welches in den Hausarbeiten erfahren ist und auch Liebe zu Kindern hat: Westendstraße 46 a. *2.1.

Gesucht

wird für sofort eine junge, gewandte Kellnerin und ein tüchtiges Mädchen, welches eine feine Restaurationsküche selbstständig führen kann, sowie auf's Ziel ein tüchtiges Dienstmädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.2.

Zwei Büffetdamen, Hotel-Zimmermädchen, Kellnerinnen, junge Kellner

und **Köchinnen** finden sofort gute Stellen durch das Haupt-Placirungsbüreau von **K. Tröster**, Karlstraße 17. **3.1.**

Ein stadtkundiger junger Mann

wird als Ausläufer gesucht: Gartenstraße 7 im Bureau. **3.2.**

Eine Ausbildungskellnerin

wird für jeden Sonntag gesucht im Feldschlösschen, Karlstraße 69 a.

Gesucht

wird ein besserer Hausbursche, welcher sich allen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Birkenstraße 36 im Bureau.

Regelauffeher,

ein fleißiger, kann bei gutem Verdienst sogleich eintreten: Scheffelstraße 1.

Lehrling-Gesuch.

12.3. Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung ist in meinem Fabrik- und Engros-Geschäft sogleich oder später eine Stelle offen. Bedingungen günstig.

J. Marum, Gartenstraße 6.

Lehrling-Gesuch.

Ein braver junger Mann findet sofort oder später unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle bei **Heinrich Frey, Papierhandlung**. Ebenfalls ist eine eiserne Reckstange mit den dazu gehörigen Rollen zu verkaufen.

Lehrmädchen-Gesuch.

*2.2. Ein anständiges Mädchen, welches das Kochen erlernen will, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Ebenso findet auf Johanni ein Mädchen, nur für Hausarbeiten, Stelle. Näheres Akademiestraße 65 im 2. Stock.

Stelle-Gesuch.

*3.3. Ein verheiratheter, kräftiger Mann, sehr vertraut und zuverlässig, sucht Stellung in einem Geschäft hier als Ausläufer, Bader oder Aehnlichem. Gest. Angebote unter Nr. 1323 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

wurde gestern Abend zwischen Mühlburg und Karlsruhe ein **Vintzerhund**, schwarz mit braun. Der rechte Hinter wird gebeten, denselben gegen Belohnung Kaiser-Allee 22 (Mühlburg) abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verlaufen.

* Ein junger schwarzer Spitzer mit weißen Pfoten und weißgefleckter Brust hat sich am Sonntag Nachmittag verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: **Schillerstraße 21, parterre**. Vor Ankauf wird gewarnt.

Villa-Verkauf.

2.2. Eine ganz neue, nach Schweizerstyl erbaute Villa im Renchtal in sehr gesunder Lage ist mit oder ohne Inventar per sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **N. Brütisch**, Liegenschaftsbüreau, Karl-Friedrichstraße 3.

Haus-Verkauf.

3.3. In bevorzugter Lage, nahe der westlichen Kriegstraße, ist ein komfortables, vierstöckiges Haus, im 2. und 3. Stock Balkon, welches eine Rente

von über 5% abwirft, alsbald unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gest. Anfragen wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1292 hinterlegt werden.

Villa im Hardtwaldstätttheil

somit zu verkaufen. Dieselbe ist in jeder Beziehung elegant eingerichtet zum Alleinbewohnen, mit großem Garten. Näheres auf dem bautechnischen Bureau Blumenstraße 4, parterre. **6.3.**

Gesunder, reizender, billiger **W o h n s i ß** für Pensionäre feil
 Vier Minuten von der Lokalbahn Karlsruhe-Stutlingen belegen: ein zweistöckiges Wohnhaus mit Nebengebäude, Garten u. s. w., alles zusammen $\frac{1}{2}$ bad. Morgen Maß, **12 000 Mark**.
 Näheres unter S. 914 durch die Annoncen-Expedition **G. L. Daube & Co.**, Karlsruhe. **3.2.**

Für Bauunternehmer.

2.2. In einer frequenten Straße hier ist ein zweistöckiger Seitenbau mit vordem Bauplatz zwischen 2 Giebeln, mit etwa 7 Meter Front, um den billigen Preis von 17 000 M. mit 1000 bis 1200 M. Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch **J. Brühl**, Ruppurrerstraße 98.

8 Körbe
 à 25 Flaschen

franz. Champagner liegen in dem Zolkeller und werden zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben. Näheres in der Zollhalle. **3.2.**

Zu verkaufen:
 eine moderne, äußerst solid und sauber selbstverfertigte Plüschgarnitur bei **Richard Eberle**, Möbeltapezierer und Dekorateur, Akademiestraße 44.

Zu verkaufen.

*2.1. Eine vollständige, beinahe noch neue Ladeneinrichtung ist preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen Berberstraße 81 im Laden.

*2.2. Zu verkaufen: 2 schöne, junge, schwarze Hündel, 5 Monate alt, ächte Rasse, Männchen, bei **Jakob Dertinger**, Nieder-Horbach bei Bergzabern.

Eine ausgezeichnete **Ulmer Dogge**, sehr wachsam, ist sofort zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein beinahe noch neues Zweirad und ein gebrauchtes Dreirad sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 136.

* Ein polirtes Kinderbettlädchen nebst Matratze, Kopfpolster und 2 Federkissen ist billig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 3, parterre rechts.

Zwei Angel-Kaffeebrenner

für 15 Pfund nebst Ofen, fast neu, sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. **2.1.**

Wegen Mangel an Geld
 1 Posten Militär-Handschuhe, 1 Parthie Kragen und Manschetten sofort billig zu verkaufen: 177 Kaiserstraße 177 im Handschuhladen.

Krankensitzstuhl

neuester Konstruktion, fast wie neu, verstellbar in verschiedene Lagen, wird verkauft: Kaiser-Allee 69, parterre. ***3.3.**

Für Dampfkessel-Besitzer!

Ein Dampfkesselapparat mit Drosselventil, zum gefahrlosen Anwärmen mit direktem Dampf, für Reservoirs oder Wannenbäder geeignet, wird wegen Abschaffung der Dampfanlage und Aufstellung eines Gasmotors billig abgegeben in der Mineralwasser-Fabrik von **Karl Kusterer**, Birkel 30.

Concert-Trompete

mit schönem Ton, noch wie neu, ist sehr billig zu haben: Luisenstraße 67 im 2. Stock links.

Waagen.

Eine Anzahl neue gewöhnliche und feinere **Tafel- u. Präzisions-Säulen-Waagen** (einschließlich Metzger-Säulen-Waagen) sind unter dem Fabrikpreise abzugeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Ein kleiner Gasherd

neuester Construction ist wegen Anschaffung eines größern zu verkaufen: Seminarstraße 2.

Für Bäcker!

25 bis 30 Stier Forlenholz (prima Qualität) sind sofort billig zu verkaufen. Näheres Schwannstraße 13.

Gebrauchtes Sägemehl

hat abzugeben die **Deutsche Metallpatronenfabrik Karlsruhe**. 3.1.

Hauskauf und Tausch.

Ich suche in dieser Stadt in lebhafter Lage ein größeres Haus mit Einfahrt, Hof und Rückgebäude, welches sich für ein kaufmännisches Engros- und Detail-Geschäft eignen würde. Das Tausch-Objekt steht in einer Amtsstadt Mittelbadens, ist schuldenfrei und würde somit eine Anzahlung von ca. 40000 Mark geleistet werden. Alles Nähere durch **R. Tröster**, Geschäftsbureau, Karlstraße 17. 2.2.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber, Uniformen aller Art bezahlt Frau **Lazarus** in **Benshal**, Kaiserstraße 105. Adressen bitte direkt zu senden. Komme regelmäßig in der Woche 2 mal hierher. 4.2.

3000-4000 alte Dachziegel

zu kaufen gesucht. Näheres Roonstraße 2 bei der Hirschbrücke.

Wirtschafts-Verpachtung.

3.2. Eine neu einzurichtende Wirtschaft in sehr fruchtbarer Lage der Weststadt, am Knotenpunkt der Straßenbahn Karlsruhe-Dummersheim gelegen, soll auf etwa 15. August l. J. verpachtet werden und ertheilt nähere Auskunft **Architekt W. Söhner**, Amalienstraße 17.

Wirtschafts-Verpachtung.

3.3. In bester Lage der Kaiserstraße ist eine größere Restauration an gut situierte Wirtschaft zu verpachten event. auch unter ganz günstigen Bedingungen zu verkaufen. Lusttragende werden gebeten, ihre Adressen unter Nr. 1322 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Wirtschafts-Gesuch.

Eine gut gehende Pappwirtschaft wird von einem tüchtigen Wirthe auf 1. September zu übernehmen gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 1390 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zur Nachhilfe

bei Kindern unterer Schulklassen wird ein Gymnasialschüler gesucht. Offerten unter Nr. 1333 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Abfallseife

das Pfund 60 und 80 Pfennig empfiehlt

Luisse Wolf Ww.,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

Weingroßhandlung

von

Adolf Steiner,

22 Karlstraße 22.

Größtes Lager in selbstgefelberten Weiss- und Rothweinen in allen Preislagen.

Taen Arr-Hee's

welberühmte, vorzügliche

Japan-Soya

(aus der japanischen Soyabohne gepresst) zur Verbesserung von Saucen und Suppen in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen;

chines. Thee,

direkt importirt, in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Pfund-Packung (Bäckerei-Ausstellung Karlsruhe 1. Preis). Verkauf zu Originalpreisen. Haupt-Niederlage: **Karlstraße 29a**

C. Graf,

Flaschenweingeschäft von **C. Jassen.**

Kaffee.

Rohe und gebrannte Kaffees von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten empfiehlt in anerkannt nur reinschmeckender Waare billigt

F. A. Geber,

Ecke der Amalien- und Bürgerstraße.

H. Erfrischungs-Bonbons,

ff. Rahm-Bonbons

(Vanille, Himbeer, Kaffee, Chocolate),

ff. Vanille-Mandeln

in stets frischer und vorzügl. Waare empfiehlt

L. Berthold Wwe.,

Herrenstraße 32, Hauptniederlage der Schokoladen-Fabrik von **Hartwig & Vogel**, Dresden.

Brauselimonade

(Engel-Apotheke Würzburg)

2.2. empfiehlt

L. Berthold Wwe.,

Herrenstraße 32

(früher Lindörfer's Conditorei).

1^a Engener Export-Spundentase à 20 Pf.,

1^a Lanterbacher Frühstüdtase à 15 "

1^a Schloßtase à 25 "

1^a Kronentase à 50 "

frisch eingetroffen, empfiehlt

A. L. Beck,

Aug. Kühn's Nachf., 13 Schützenstr. 13.

**Sinner'sches } Flaschenbier
Schrempp'sches }**

bei **H. Dobmann Jr.,**
Friedrichsplatz 8.
Auf Wunsch frei in's Haus geliefert.

Auer's

süßer Weinsenf.

Gesündeste und billigste Fleischbeilage von sehr pikantem Geschmack.

Reinheit garantiert laut Attest vom chem. Laboratorium der Kgl. Zentralstelle für Gewerbe und Handel in Stuttgart.

Zu haben in Karlsruhe bei **Lebensbedürfnissverein, Herm. Munding, Fr. Kern.** 10.6.

Schuppen-Pomade

(La Dermophile).

anerkannte Specialität gegen **Schuppen** und **Schuppen** auf der Kopfhaut, empfiehlt

Friedrich Blos,

F. Wolff & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104. 2.2.

Ich bin befreit

von dem peinigen Schmerz der Hühneraugen, ruft jetzt so Mancher aus, und verdanke dieses nur der **Geerling'schen Specialität** gegen Hühneraugen und harte Haut. Flacon mit Pinzel in Carton nur 60 Pf. Depot bei **Luisse Wolf Wwe.,** Karl-Friedrichstraße 4, und **Friedr. Blos** (F. Wolff & Sohn's Detail), Kaiserstr. 104.



Dalmatiner Insektenpulver, bestes Mittel gegen Schwaben, Flusen etc., Naphthalin, Camphor, Patchouly, span. Pfeffer etc. gegen Motten.

Carl Roth,
Drogerie.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe

empfiehlt 3.2.

Insektenspulver.

Touristen-Hemden,
Radfahrer-Hemden;
Prof. Jäger's
Normal-Wäsche;
Dr. Lahmann's
Reform-Wäsche
empfiehlt

Eugen Dahlemann,
W. Finckh's Nachf.,
Ecke der Kaiser- und
Herrenstrasse 19.

6.6.

Engl. Tüll-Vorhänge

in allen Preislagen:
 grosse, abgepasste, v. M. 3.— an p. Paar,
 kleine am Stück „ 30 Pf. „ „ Mtr.,
 farbige Vorhangstoffe „ 40 „ „ „ „
Draperien à 75 Pfg. per Stück,
Portièren mit gekn. Fransen,
M. 4.— bis M. 28.— per Stück,
Sepha- und Bettvorlagen,
Tisch- und Kommodendecken,
Möbel- und Läuferstoffe,
Linoleum, Wachtuch, Cocos
 ausserordentlich billig.

Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189

Badetaschen, Schwammbeutel, Badekappen

empfehl 3.2.
Luise Wolf Wwe.,
 Parfümeriehandlung,
 4 Karl-Friedrichplatz 4.



C. Hartig, Mechaniker,

8.2.
 empfiehlt den Herren Radfahrern seine auf's
 Beste eingerichtete Reparaturwerkstätte für
 Fahrräder nebst Vernicklungsanstalt.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
 A. Mayerle Nachf., — Toilet- & Badeeinrich-
 tungen,
 — Saubleret —
 Reparaturen,
 unter Garantie
 Herrenstraße 8. billigt.



Email. Kochgeschirr

in größter Auswahl empfiehlt billigt
Karl Todt, W. Schleich's Nachf.,
 Kaiserstraße 121.

Turngeräthe für Zimmer und Gärten,
 sowie sämtliche

Schulspiele,

Bälle, Croquets, Crickets, Lawn, Tennis
 u. s. w., Federbälle, Reife, Maquets u. s. w.
 empfiehlt als Specialität

M. Müller, Kaiser-Passage 30.

Wegen Aufgabe des Artikels werden sämtliche
Klapp-Triumphstühle zu ermäßigten
 Preisen ausverkauft. 8.1.

Feuer-, Fall- u. einbruchsicherer
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe
 Erbprinzenstraße 24.

Tausende

rauchen gegenwärtig **Schöttler's**
„Welthandel-Cigarren“.
 Hauptniederlage für Karlsruhe, Rastatt,
 Baden-Baden und die Pfalz bei
Gustav Schneider, Karlsruhe,
 Wald- und Kaiserstrassen-Ecke 122.
 NB. Jll. Preisourante gratis und franco.



Badestühle

mit und ohne Ofen
 empfiehlt in solider
 Qualität

W. Göttle,
 Karlsruhe.

Empfehlung.

3.2. Bringe meine seit mehreren Jahren be-
 stehende Bodenwischerei für Parquet- und tannene
 Böden in empfehlende Erinnerung.
Adolf Rube, Schreiner und Bodenwischer,
 Schillerstraße 21.

In Schmiedeisen Flaschenschränke,

verschiessbar,
 in jeder Grösse zu bil-
 ligsten Preisen bei

Otto Büttner,
 Kaiserstrasse 158,
 Ecke Douglasstr.

Bühl.

Gasthof zur Fortuna.

— Unterzeichnetem empfiehlt sich bei Ausflügen
 in die Gertelbach, Altwinden etc. zur Uebernahme
 von Mittag- oder Abendessen. Großer Saal für
 Gesellschaften und Vereine. Gute, selbstgezo-
 gene Weine.
 Hochachtungsvoll

H. Koch.

Vollstheater Karlsruhe-Mühlburg.

Freitag den 20. Juni:
Die Findlinge von Moskau.
 Charakterbild in 4 Akten.
 Anfang 8 Uhr.

Zahn-Arzt Münzesheimer,

bisher in Bruchsal, jetzt

Karlsruhe,

Kaiserstrasse 124,

neben der Kaiser-Passage. 10.2.

Mein Geschäft

befindet sich nunmehr

Kaiserstrasse 199a,

Ecke der Waldstraße.

K. Appenzeller,

Handschuhmanufactur.

HENGSTENBERG'S Weinessig



laut amtlicher Untersuchung der **Wein-**
haltigste, laut Urtheil von Sachver-
 ständigen der Küche der **Feinste** unter
 sämtlichen deutschen Essigen, ist nur
 zu haben in ersten

Delicatess-, Material- und Colonial-
 waarengeschäften.

Man achte gefl. auf nebenstehend ab-
 gebildetes Reliefmedaillon und verlange
 ausdrücklich diese Marke.

Vertreter: Herr **G. Hartung.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 11. d. M. gnädigt geruht, den Oberamtmann **Rastma** in Offenburg unter Verleihung des Titels als Geheimen Regierungsrath zum Vorstehenden des Vorstandes der Badischen Versicherungsanstalt für Invaliditäts- und Altersversicherung zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 11. Juni 1890 gnädigt geruht, den Direktor **Franz Bauer** an der höheren Mädchenschule zu Freiburg auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen und treu geleisteten Dienste, auf 1. September d. J. in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 11. Juni d. J. gnädigt geruht, den Reallehrer **Georg Schild** an der erweiterten Volksschule in Pforzheim zum Rektor der genannten Schule zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 4. Juni 1890 gnädigt geruht, den Katasterkontroleur **Georg Gasmann** bei der Steuerdirektion zum Katasterinspektor daselbst zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 15. d. M. gnädigt bewegen gefunden, den Geheimen Legationsrath **Arthur von Brauer** zum Kammerherrn zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 11. d. M. gnädigt geruht, den Amtsvorstand **Oberamtmann Adolf Schreubach** in Schopfheim in gleicher Eigenschaft nach Offenburg, den **Oberamtmann Karl Weingärtner** in Freiburg als Amtsvorstand nach Schopfheim,

den **Amtmann Dr. Edward Nicolai** in Karlsruhe zum Bezirksamt Freiburg, den **Amtmann Anton Bed** in Lörrach zum Bezirksamt Karlsruhe zu versetzen und

den **Referendar Dr. Gustav Altfelix** von Durlach dem Bezirksamt Lörrach unter Ernennung zum **Amtmann** beizugeben.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 14. d. M. gnädigt geruht, die etatmäßige Stelle eines evangelischen Hausgeistlichen in der Heil- und Pflanzanstalt **Neuau** dem Pfarrverweser **Theodor Acht** voriselt zu übertragen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 14. Juni 1890 gnädigt geruht, dem Pfarrverwalter **Friedrich Jffel** von Nierobach die etatmäßige Stelle eines evangelischen Hausgeistlichen bei dem Landesgefängnis Freiburg zu übertragen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 14. Juni 1890 gnädigt geruht, den **Secretär Karl Gledenz** bei dem Oberschulrath unter Verleihung des Titels „Regierungsassessor“ zum Kollegialmitglied bei der genannten Behörde und

den **Referendare Philipp Jolly** von Heidelberg und **Rudolf Schild** von Karlsruhe zu **Secretären** bei dem Oberschulrath zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich mit Allerhöchster Entschliebung vom 14. Juni d. J. gnädigt bewegen gefunden, den **Finanzpraktikanten Adolf Abel** von Gernsbach zum **Secretär** bei dem Evangelischen Oberkirchenrath mit Wirkung vom 1. Januar d. J. an zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich gnädigt bewegen gefunden, dem **Freiherrn Otto Gustav Erik Thott**, Kammerherrn Seiner Königl. Hoheit des Kronprinzen von Schweden und Norwegen, das Kommandeurkreuz 2. Klasse Höchstehres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich gnädigt bewegen gefunden, dem **Großh. Oberregierungsath Dr. Lydin** in Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehenen Ehrenritterkreuzes des Ordens der Württembergischen Krone zu erteilen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 14. Juni gnädigt geruht, den königlich Bayerischen Professor **Klaus Meyer** in München zum etatmäßigen Professor an der Großherzoglichen Kunstschule in Karlsruhe, sowie

den ordentlichen Professor **Dr. Karl Bücher** an der Universität Basel zum ordentlichen Professor an der Technischen Hochschule in Karlsruhe zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 14. Juni gnädigt geruht, den königlich Bayerischen Professor **Klaus Meyer** in München zum etatmäßigen Professor an der Großherzoglichen Kunstschule in Karlsruhe, sowie

den ordentlichen Professor **Dr. Karl Bücher** an der Universität Basel zum ordentlichen Professor an der Technischen Hochschule in Karlsruhe zu ernennen.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

18. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	755 mm	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 17	757 „	„	hell
6 „ Abds.	+ 14	757 „	„	umwölkt

Militär-Schwimmschule.

Wasserwärme am 19. Juni: 13 Grad.

Franz Fischer, Weinhandlung,

Steinstraße 29 und Kreuzstraße 29,

empfiehlt sein großes Lager aller in- und ausländischer Weine in Gebinden von 20 Str. an und zwar:

Weißweine . . .	per Liter von Mk. —.45 bis Mk. 3.50,
Rothweine . . .	„ „ „ „ —.65 „ „ 2.50,
Schaumweine . . .	„ Flasche „ „ 1.60 „ „ 7.—,
Champagner . . .	„ „ „ „ 2.75 „ „ 12.—,
Vermouth . . .	„ „ „ „ 1.70 „ „
Verschiedene Dessertweine.	

Gest. Aufträge nimmt auch Herr **Ernst Gehres**, Adlerstraße 1, entgegen.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 29 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, und bei Herrn **Friedr. Malsch Sohn**, vorm. Carl Malzacher, Lammstr. 5, in Karlsruhe zu haben.

Ebenfalls sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.

Neckargemünd.

J. F. Monzer.

Schönheit der Haut

und Jugendfrische verleiht allein das Präparat **Odallska**. Preis per Flacon M. 1.20 und M. 3.—. Allein-Verkauf für Karlsruhe bei **H. Bieler**, Friseur, Kaiser-Passage 34.

Radicale Ausrottung aller schädlichen Insekten

und Schutz gegen Mottenfraß

erreicht man nur durch

Geerling's neuentdecktes Heberseeisches Pulver.

Dasselbe hat sich vor allen Mitteln seitdem am besten bewährt und tödtet nicht nur Wanzen, Flöhe, Schwaben, Motten, Fliegen, Ameisen, Vogelmilben, sondern zerstört auch die Brut und war derart, daß auch nicht eine Spur davon übrig bleibt. Das Pulver ist geruchlos und giftfrei, daher den Menschen und Thieren total unschädlich. In Büchsen à 0,35, 0,60 und 1,20 Mk. Insektenpulverpreise 30 Pf. Depot: **Luise Wolf Wwe.**, 4 Karl-Friedrichstraße 4, **Friedr. Blos**, Kaiserstraße 104. 15.7.

Sommer-Corsetten

aus bestem englischen Tüll, so dauerhaft als das beste Drill-Corset, empfiehlt in bekannt vorzüglicher Façon von den einfachsten bis zu den hochfeinsten zu billigen Preisen

Gg. Baur, Corsetten-Geschäft,
Kaiserstraße 124 h.

177 Kaiserstrasse 177
im frühern Laden der Frau Stephan.
3.2.
Nur kurze Zeit.
Großer Luxemburger Glacé- und Stoff-
handschuhe-Total-Ausverkauf,
bei welchem nachstehende Posten Handschuhe zu folgenden sehr billigen Preisen ausverkauft werden:
100 Duz. Paar Sommerhandschuhe, Paar 25, 40, 50 Pfg. bis zu den hochelegantesten,
100 Duz. Paar 2-, 3-, 4- und 6-Knöpfige Glacé-Handschuhe aus prima Lamm- und Ziegenleder, Paar M. 1.50, 2.—, 2.30, 2.80, ein großer Posten Suede zu sehr billigen Preisen.
100 Duz. Cravatten, nur hochelegante Neuheiten, Stück 25, 40, 50 Pfg.
50 Duz. Paar Hosenträger, nur prima frische Waare, Paar 35, 40, 50 Pfg. bis zu den hochelegantesten.
Der Ausverkauf dauert nur einige Tage.
Nur 177 Kaiserstraße 177, im frühern Laden der Frau Stephan.

Donaueschingen.

Todes-Anzeige.

Statt jeder besondern Anzeige machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere liebe, gute Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Johanna Kupferschmid,
geb. Häslar,

nach schwerem, mit gottergebenem Sinn ertragenem Leiden am 16. d. Mts., Morgens 2 Uhr. sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Daniel Kupferschmid, Hauptlehrer,
Karl Kupferschmid, Central-Inspektor,
Anna Kupferschmid,
Bertha Kupferschmid, geb. Rehmann,
Hermann Kupferschmid,
Wina Kupferschmid.

Donaueschingen, den 18. Juni 1890.

Liederhalle.

21. Die Herren aktiven und passiven Mitglieder, welche das deutsche Sängerefest in Wien besuchen und die Vortheile der Festkarte benützen wollen, werden gebeten, sich in die im Vereinslokal aufhängende Liste bis spätestens den 25. d. M. einzuschreiben.

Der Vorstand.

Liederhalle.

21. Samstag den 21. Juni, präcis 8 Uhr, Probe, nachher Vereinsabend mit musikalischen und humoristischen Vorträgen.

Der Vorstand.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 19 vom 14. Juni 1890.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: die Einberufung des landständischen Ausschusses zur Prüfung der Staatrechnungen betreffend.

Medaillenverleihungen:

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstschriften.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden:
des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts:

die Aenderung von Familiennamen betreffend;
die Prüfung der Lehramtskandidaten im Jahre 1890 betreffend;

die Prüfung für das höhere Lehramt an Mittelschulen für 1891 betreffend;

des Ministeriums des Innern:

das Gesuch des Posaengewerbevereins Döppenheim um Erlaubniß zum Vertrieb von Loosen im Großherzogthum betreffend;

die Generalagentur der Frankfurter Versicherungsgesellschaft Providentia betreffend;

die Apotheke in Ehingen betreffend;

die Prüfung der Verwaltungskassiere im Jahre 1890 betreffend;

die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amtsbezirk Staufen betreffend;

des Ministeriums der Finanzen:

die 23. Prämienziehung des 4prozentigen badischen Eisenbahn-Prämien-Anlehens von 1867 betreffend.

Todesfall:

Gestorben ist:

am 29. Mai 1890: Drollinger, Hermann, Amtsrichter, in Taubersbischheim.

Die Dampf-Ziegelei Durlach

gibt den tit Baubehörden, Architekten, Baumeistern und Privaten ergebenst bekannt, daß Herr **Ch. Scheuble, Leopoldstraße 33 in Karlsruhe** von uns beauftragt ist und die Berechtigung erhalten hat, Aufträge in unsern Fabrikaten zu unsern Fabrikpreisen in Empfang zu nehmen. Sofortige Bestätigung der Bestellungen, ebenso die Entgegennahme der Zahlungen erfolgen durch die Dampf-Ziegelei Durlach selbst.

Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß unsere

3.2.

Patent-Hohlstrang-Falzziegel

durch leichte und äußerst dicke Deckung sich besten Eingang verschafft haben; wir stellen dieselben neuerdings aus vorzüglichem Material her und bieten jede gewünschte Garantie.

Die dazu gehörenden Firsziegel mit Falzen, eiserne Dachfenster von verschiedener Größe, Glasziegel u. sind stets vorräthig. Auch die Verblendsteine stellen wir nun in besserem Thon her in 3 Farben: hellorange, gelbroth und dunkelroth. Wir empfehlen ebenfalls die allseitig vorgezogenen Maschinen-Dachziegel. In rothen Maschinensteinen: faubern, hohlen und rauhen, übernehmen wir jederzeit auch größere Lieferungen.

Die Direction.

Brennholz

(Fein Abfallholz),

1. tannen, fein gespalten liefern prompt frei in's Haus

Mark 1.55 per Centner

Dupierry & Pelle.

Bestellungen nimmt Herr **Fr. Klett** (Graviranstalt), Kaiserstraße 60, am Marktplatz, entgegen. 120.35.

Kohlen billigt.

Der große

Plakat-Fahrplan

der

Großh. Badischen Eisenbahnen,

Sommerdienst 1890,

ist bei uns, sowie in allen Buchhandlungen zu haben.

Preis 30 Pfennig.

5.4.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Stadtgarten.

Freitag den 20. Juni, Abends 7 1/2 Uhr,

Freitags-Concert

von der

Kapelle des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20

unter Leitung des Stabstrompeters Herrn **Damm.**

Eintritt { Abonnenten . . . 30 Pfg.
Nichtabonnenten . . . 50 "

Alte Brauerei Printz.

Freitag den 20. Juni

unwiderruflich letzte Abschieds-Vorstellung

der Ober-Oesterreicher und Innthaler Concert-Truppe

Bothmann & Schnock.

Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

Friedrichsbad Karlsruhe,

Kaiserstraße 136.

Abonnements für die Schwimmhalle.

Bis Ende November. Für Erwachsene 20 Mk. Für Kinder 10 Mk. Für jedes weitere Kind der Familie 8 Mk.

Folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.